

Fürstenau, den 17.09.2024

Bericht des Stadtdirektors wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und Angelegenheiten der Stadt

Top Ö 7

Die Kosten für den **Bürgerentscheid**, der am 25. Februar durchgeführt wurde, liegen nun abschließend vor. Angesetzt waren für die Durchführung 11.000 €.

Die tatsächlichen Kosten belaufen sich auf etwa 15.000 €. Die Mehrkosten sind unter anderem auf die Informationsbroschüren zurückzuführen, die an die Haushalte verteilt wurden.

Der Betrag ist von der Stadt Fürstenau an die Samtgemeinde zu erstatten.

Für die Baumaßnahme im Rahmen der **Innenstadtsanierung „Buten Porten“** wird eine erneute öffentliche Ausschreibung erfolgen. In den beiden bisherigen Ausschreibungsverfahren konnte kein wirtschaftliches Angebot erzielt werden. Des Weiteren gab es nun zwischenzeitlich ein Abstimmungsgespräch mit dem Landkreis Osnabrück, der seinerseits den innerstädtischen Bereich der Kreisstraße („Osnabrücker Straße“) sanieren wird. Um baulich als auch gestalterisch Synergien zwischen den beiden Maßnahmen zu erzielen, muss das Leistungsverzeichnis der Maßnahme „Buten Porten“ noch angepasst werden. Um die Fördermittel für die Baumaßnahme nicht zu gefährden, wird nun erneut öffentlich ausgeschrieben und die Ausführungsfrist bis Ende 2025 verlängert.

Wie sie u.a. der Presse entnehmen konnten wird es in Fürstenau ab Oktober wieder eine **kinderärztliche Versorgung** geben. Das Christliche Kinderhospital Osnabrück plant für den 01. Oktober eine kleine Einweihungsfeier der neuen Räumlichkeiten in der ehemaligen „weißen Schule“. Mitte Oktober wird die Praxis dann an den Start gehen. Aktuell ist eine Anmeldung oder eine Vormerkung noch nicht möglich.

Bzgl. der hausärztlichen Versorgung kann leider noch kein Vollzug gemeldet werden. Das Unternehmen Lillian Care zeigt sich jedoch weiterhin zuversichtlich, dass die Arztsuche in dieser Woche abgeschlossen werden kann.